



Bundesverband
Forum selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen e.V.

Forsea e.V., Hollenbach, Nelkenweg 5, D-74673 Muldingen

Per eMail: ursula.vonderleyen@bmas.bund.de

Frau Bundesministerin
Dr. Ursula von der Leyen
BMAS

Diesen Brief schreibt Ihnen

Gerhard Bartz
Vorsitzender

Hollenbach, den 19. April 2012

Einkommens- und Vermögensanrechnung für behinderungsbedingte Nachteilsausgleiche

Hier: [Schreiben in Ihrem Auftrag](#)¹ von Herrn Regierungsdirektor Bungartz vom 22.03.2012

Sehr geehrter Frau Ministerin,

herzlichen Dank für das Schreiben vom 22.03.2012. Da Sie den von uns aufgeführten Fakten nicht widersprechen, gehen wir davon aus, dass Sie diese nun als Tatsache akzeptieren. Dass zur Verbesserung der Situation massive Rechtsänderungen im SGB XII erforderlich sind, halten auch wir für absolut zutreffend. Hierzu hat das Forum behinderter Juristinnen und Juristen bereits einen [Gesetzesentwurf](#)² vorgelegt.

Diese Rechtsänderungen sind jedoch nur ein Teil unserer Forderungen. An erster Stelle steht ein sofortiges Moratorium zur Aussetzung der Einkommens- und Vermögensanrechnung. Hierzu sind bereits jetzt alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt und es erfordert lediglich eine Direktive des BMAS an die Länder, dass das SGB XII (hier speziell die §§ 85 bis 92, § 94 sowie § 102) im Sinne der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen der Vereinten Nationen (UN-BRK) auszulegen ist, da Artikel 12 (5) der UN-BRK unmissverständlich ausführt "[...] **dass Menschen mit Behinderungen das gleiche Recht wie andere haben, Eigentum zu besitzen oder zu erben, ihre finanziellen Angelegenheiten selbst zu regeln** [...]".

Darüber hinaus bieten wir Ihnen nochmals einen Gesprächstermin an und berufen uns hierbei auf die Artikel 8 (Bewusstseinsbildung) und Artikel 29 (Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben) der UN-BRK. Wir sind uns dabei durchaus bewusst, dass Sie terminlich stark

¹ http://www.forsea.de/projekte/Teilhabesicherungsgesetz/2012_03_22_Antwort_BMAS_Bungartz.pdf

² <http://www.forsea.de/projekte/Teilhabesicherungsgesetz/GST-9-05-2011.pdf>

Wir sind Mitglied bei:

European Network on Independent Living (ENIL)

European Coalition for Community Living (ECCL)



Folgende Bundesverbände sind Mitglied bei uns:

daneben viele Landesverbände und regional tätige Vereine (siehe <http://www.forsea.de/ueberuns/mitglieder.shtml>)

eingebunden sind und bitten daher im Falle Ihrer Vertretung um einen Gesprächspartner, der sowohl fachlich in dem zu diskutierenden Themenbereich tätig als auch entscheidungsbefugt ist.

Das seit Jahren vorgeschobene Argument, dass Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege im ambulanten Bereich ohne Kostenbeitrag aus Einkommen und Vermögen der Betroffenen nicht finanzierbar sei, [haben wir entkräftet](#)³. Ebenso der immer wieder subtil geäußerte Hinweis, dass es ohne Kostenbeitrag aus Einkommen und Vermögen zu einer Kostenexplosion kommen würde, kann aufgrund des [Schreibens von Herrn Münning](#)⁴ von der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger ad acta gelegt werden. Gemäß diesem Schreiben beliefen sich die geschätzten Mehrkosten bei Abschaffung des Einkommens- und Vermögenseinsatzes aufgrund der heutigen Nicht-Inanspruchnahme von Leistungen auf 50 bis 100 Mio. Euro insgesamt. Heruntergerechnet ausschließlich auf den ambulanten Bereich wären dies Mehrkosten von ca. 17 bis 34 Mio. Euro. Diese Mehrkosten können, gemessen an den Verwaltungskosten von 500 Mio. Euro, getrost vernachlässigt werden.

Wir bitten daher erneut um Stellungnahme, wann das BMAS gedenkt, das geforderte Moratorium umzusetzen. Ihre Antwort erwarten wir binnen vier Wochen, da wir davon ausgehen, dass dieser Zeitrahmen zur Beantwortung unseres Schreibens ausreichend sein sollte. Keinesfalls sollte im BMAS der Eindruck entstehen, dass wir einer weiteren Verschleppung unseres Anliegens tatenlos zusehen würden.

Mit freundlichen Grüßen

FORUM SELBSTBESTIMMTER ASSISTENZ
BEHINDERTER MENSCHEN E.V.

A handwritten signature in blue ink that reads "Gerhard Bartz".

Gerhard Bartz, Vorsitzender

³ <http://www.forsea.de/projekte/Teilhabesicherungsgesetz/verschwendung.shtml>

⁴ http://www.forsea.de/projekte/Teilhabesicherungsgesetz/2012_03_27_antwort_bagues_muening.pdf

nachrichtlich:
BMAS Ref IVc2 Herrn Bungartz